Senftenberg

Mit Maerker zufrieden

[26.08.2013] Die Stadt Senftenberg ist zufrieden mit dem Einsatz des Online-Beschwerdeportals Maerker. Drei Jahre nach dem Start erfreue sich das Angebot bei den Bürgern einer gleichbleibend hohen Bekanntheit und Nutzung.

Als nach eigenen Angaben erste Stadt im Süden Brandenburgs hatte Senftenberg im Juni 2010 das Online-Beschwerdeportal Maerker auf seiner Website freigeschaltet. Seitdem wurden auf diesem Weg insgesamt 460 Einträge über Missstände an die Stadt herangetragen. Wie die Kommune berichtet, bezog sich die Mehrzahl der Hinweise auf Verkehrsgefährdungen. Häufige Meldungen seien auch zu den Themen öffentliches Grün/Spielplätze, Geruchs- und Lärmbelästigung oder Vandalismus zu verzeichnen. „Das Portal Maerker Senftenberg hat sich etabliert. Dies zeigen die konstante Zahl der Einträge und die gleichbleibend hohe Zahl der Zugriffe“, bilanziert Senftenbergs Bürgermeister Andreas Fredrich. „Für uns ist Maerker Senftenberg – neben Telefon und dem direktem Kontakt – eine weitere Möglichkeit, schnell auf Missstände aufmerksam gemacht zu werden. Genauso unkompliziert können wir dem Bürger dann auch mitteilen, wenn eine Sache erledigt ist.“ Bislang konnten laut Stadtverwaltung drei Viertel der Einträge final bearbeitet werden. Dabei habe die Stadt nur in wenigen Ausnahmefällen das Serviceversprechen – innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Eingang eines Hinweises eine erste Rückmeldung zu geben – nicht einhalten können.

(bs)

Zum Angebot Maerker Senftenberg

Stichwörter: E-Partizipation, Senftenberg, Beschwerde-Management, Maerker Brandenburg, Bürgerbeteiligung, Bürgerservice